

**Vertiefungsseminare im Masterstudiengang  
,Globale Transformationen und Umweltveränderungen‘  
im Sommersemester 2025**

Vom **7. bis zum 13. Januar 25** findet die **Anmeldephase in OpenOLAT** für die Großen Geländeveranstaltungen (Große Exkursionen - nur BSc, LA BSc+Master -, Studienprojekte - Fachbachelor / Forschungspraktika - Fachmaster) sowie für die Hauptseminare (Bachelorstudiengänge; Lehramtsmaster) und die Vertiefungsseminare im Master-Studiengang ‚Globale Transformationen und Umweltveränderungen‘ statt. Die Auswahl der Teilnehmer wird bei Überbuchungen nach Bedürftigkeit innerhalb des Studienverlaufs erfolgen.

Die Anmeldung in OpenOLAT wird freigeschaltet **von Dienstag, dem 7. Januar ab 14 Uhr bis zum Montag, dem 13. Januar, 14 Uhr.**

Hamburg, am 06.01.2025

gez. Prof. Dr. Jürgen Böhner - Geschäftsführender Direktor -

**Alle Termine stehen noch unter dem Vorbehalt, dass Änderungen notwendig werden könnten. Bitte achten Sie auf Nachrichten bzw. Updates an dieser Stelle und lesen Sie genau die Anleitungstexte zur Prioritätensetzung in OpenOLAT. Wählen Sie bitte eine erste Priorität (P1) und eine alternative zweite Priorität (P2) – dann könne wir Ihnen ggf. bei Überbuchung gezielt Ihren Zweitwunsch anbieten.**

**Die verbindlichen Vorbesprechungen werden in den letzten beiden Wochen der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2024/25 bzw. kurz danach angesetzt und unter den Neuigkeiten auf der Homepage separat veröffentlicht. Im Rahmen dieser Vorbesprechungen findet die endgültige Platzvergabe durch die Veranstalter/innen statt. Wer ohne entsprechende Absprache nicht zur Vorbesprechung kommt (es kann auch eine Vertretung geschickt werden), verliert ggf. den zugewiesenen Platz.**

## 63-182

<b>Titel der LV:</b>	<b>2-st. Hauptseminar: The Great Acceleration: How humans are changing the Earth system</b>
<b>LV-Nr.:</b>	<b>63-182</b>
<b>Dozent:</b>	<b>Prof. Dr. Udo Schickhoff</b>
<b>Zeit:</b>	<b>Do, 10:15-11:45 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Geomatikum, R. 838</b>
<b>Beginn:</b>	<b>10.04.2025</b>

### **Topics:**

In the wake of the 'Great Acceleration' the Earth system is changing at an unprecedented rate. Anthropogenic climate warming has caused widespread and rapid changes in the atmosphere, ocean, cryosphere and biosphere. Global surface temperature has increased by c. 1.5 °C since the pre-industrial era. The global upper ocean has warmed as well over recent decades, associated with acidification and sea level rise. Human influence is also the main driver of global glacier retreat and decreasing snow cover. At the same time, an ever increasing number of plant and animal species is threatened with population decline and extinction. Climate change-induced loss of biodiversity is one of the core challenges for humankind since numerous ecosystems services are concerned. In addition, overuse of land and land degradation are compromising demands made on land for the purposes of climate-change mitigation, food security and the conservation of biological diversity.

This advanced seminar addresses the above aspects in order to generate comprehensive insights into the consequences of human activities on the Earth system in the Anthropocene.

### **Objective:**

Appropriation of comprehensive and integrative knowledge of relationships between human activities and the Earth system / scientific communication in english

### **Requirements:**

Bachelor degree in geography or environmental sciences.

### **Literature:**

Independent enquiry, advice in first meeting and in office hours.

**63-183**

**Titel der LV:** 2-st. Vertiefungsseminar (MSc):

**Imperialismus und Kolonialismus als Themen der  
Geographie**

LV-Nr.: 63-183

**Dozentin:** Prof. Dr. Christin Bernhold

Zeit: Mo., 12:15-13:45 Uhr

Ort: Geomatikum, Raum 531

Beginn: 07.04.2025

**Kommentare/Inhalte**

Krieg in der Ukraine, Krieg im Nahen Osten und Völkermord-Vorwürfe gegen Israel, Aufrüstung im Pazifik, zunehmende Wirtschaftskonflikte zwischen den USA, China, Russland und der EU, umkämpfte externe politische und militärische Einflußnahme auf dem afrikanischen Kontinent ... Diese und viele weitere Entwicklungen sind erklärungsbedürftig, und sie sorgen immer wieder für wissenschaftliche Debatten über Imperialismus und Kolonialismus. Zugleich besteht momentan eine große Orientierungslosigkeit – oder Uneinigkeit – hinsichtlich der Frage, welche theoretisch-konzeptionellen Instrumente wir in der Geographie brauchen, um die internationalen Ausbeutungs- und Machtverhältnisse sowie die Kriege in der heutigen kapitalistischen Weltordnung verstehen zu können.

Im Hauptseminar werden wir uns vor allem mit verschiedenen imperialismus-, kolonialismus- und welt-system-/ dependenztheoretischen Zugängen beschäftigen. Wir fragen uns, inwiefern diese uns helfen können, aktuelle Geschehnisse zu erklären. Wir entwickeln kurze, theoriegeleitete Argumentationslinien und diskutieren, welche empirischen Analysen notwendig wären, um diese Geschehnisse besser zu verstehen.

**Lernziel, Vorgehen und Voraussetzungen:**

- Schaffen und Vertiefen von theoretischen Grundlagen
- Kenntnisse über ausgewählte Strömungen der Imperialismus-, Kolonialismus- und Welt-system-/ Dependenztheorie gewinnen
- Ermitteln von Möglichkeiten aktueller empirischer Forschung / Entwicklung von Argumentationslinien und/oder theorie- und empiriegeleiteten Forschungsfragen im Themenbereich

Das Hauptseminar richtet sich an Studierende, die neben dem thematischen Interesse auch Interesse an Lese- und Theoriearbeit haben. Kenntnisse sollen aber gemeinsam erarbeitet werden! Die Diskussionen sollen auch hinsichtlich der Frage geführt werden, inwiefern die Theorien uns helfen, aktuelle Erscheinungen im Weltgeschehen zu verstehen. Auf dieser Grundlage werden in Kleingruppen

kurze Argumentationslinien bzw. Forschungsthemen herausgearbeitet: Was müsste in der geographischen Forschung empirisch bearbeitet werden, um zu aktuellen weltwirtschaftlichen und (geo-)politischen Fragen ein Argument entwickeln zu können? (Es geht dabei nicht darum, diese Forschungsthemen im Seminarkontext bereits vollständig empirisch zu bearbeiten). Die Themen werden während des Seminars gemäß eigener Interessen gemeinsam entwickelt.

Zu jeder Seminarsitzung muss von allen Teilnehmenden ein vorbereitender Basistext gelesen werden. Die kritische Auseinandersetzung mit dem Basistext wird integrativer Bestandteil jeder Seminarstunde sein. Neben einem Einführungsvortrag und der Mitgestaltung einer Seminarstunde ist auch eine schriftliche Ausarbeitung zu erbringen. Hier ist das Ziel, im oben genannten Sinne entweder eine kurze Argumentationslinie oder ein Forschungsthema herauszuarbeiten.

**Literatur:** Wird zu Seminarbeginn bekanntgegeben

## **63-184**

Titel der LV: 2-st. Vertiefungsseminar (MSc): **Rechte Ökologien**

LV-Nr.: 63-184

Dozent: **Dr. Tobias Schmitt**

Zeit: Mi, 14:15-15:45 Uhr

Ort: Geomatikum, Raum 838

Beginn: 09.04.2025

### **Inhalt**

Egal ob es um Themen wie Naturschutz, Landwirtschaft, Klimawandel oder Alternative Energien geht – ökologische Themen werden von rechten Gruppierungen immer stärker genutzt, um gesellschaftlich anschlussfähig zu werden und Diskurse zu verschieben. Konzepte wie etwa Identität, Heimat, Volk, Nation, Raum oder Region, die auch als zentrale Konzepte der geographischen Forschung anzusehen sind, spielen dabei eine entscheidende Rolle. Dabei zeigt sich, dass ökologische Themen keinesfalls ‚neutrale‘ Themen darstellen, sondern zutiefst politisch sind und als solche auch analysiert werden müssen.

In dem Hauptseminar wollen wir die Art und Weise, wie rechte Akteure ökologische Themen (neu) besetzen analysieren und die Funktions- und Wirkungsweisen solcher Diskursverschiebungen herausarbeiten. Neben der Untersuchung der Akteursmatrix des rechten Spektrums wollen wir anhand von konkreten Beispielen – etwa in Bezug auf völkische Siedlungen oder Klimawandelleugner\*innen – beleuchten, welche Strategien und konkreten Praktiken mit den rechten Ökologie-Diskursen verbunden sind.

### **Lernziel**

Die Teilnehmenden sollen ein Verständnis von den aktuellen Diskussionen, den verwendeten Konzeptionen und zentralen Argumentationsweisen in Bezug auf rechte Ökologie-Diskurse bekommen. Über die konkreten Beispiele hinaus soll dadurch eine kritische Auseinandersetzung mit politisch aufgeladenen Diskursen geschult und eine selbstständige Positionsbestimmung gefördert werden.

### **Vorgehen**

Bei der Vorbesprechung werden die verschiedenen Themenfelder, die im Seminar bearbeitet werden sollen, vorgestellt. Jede\*r Teilnehmer\*in kann sich alleine oder in einer Kleingruppe ein Themengebiet aussuchen, das in einer der Seminarsitzungen bearbeitet wird. Neben der Vorbereitung einer Seminarstunde ist auch eine schriftliche Ausarbeitung für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar zu erbringen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Wir werden uns in dem Seminar mit Texten auseinandersetzen, die zum Teil eine rassistische Sprache verwenden und auf diskriminierenden und ausschließenden Vorstellungen beruhen. Anhand einer kritischen Auseinandersetzung mit solchen Vorstellungen sollen diese im Seminar dekonstruiert und eingeordnet werden. Dennoch können die Lektüre und die Auseinandersetzung mit solchen Texten für manche Studierenden sehr belastend sein, und es besteht immer die Gefahr einer unbeabsichtigten Reproduktion. Dies sollte bei der Wahl des Hauptseminars beachtet werden.

**Die Termine der verbindlichen Vorbesprechungen innerhalb der letzten beiden Wochen der Vorlesungszeit bzw. zu Beginn der Vorlesungsfreien Zeit werden rechtzeitig veröffentlicht.**